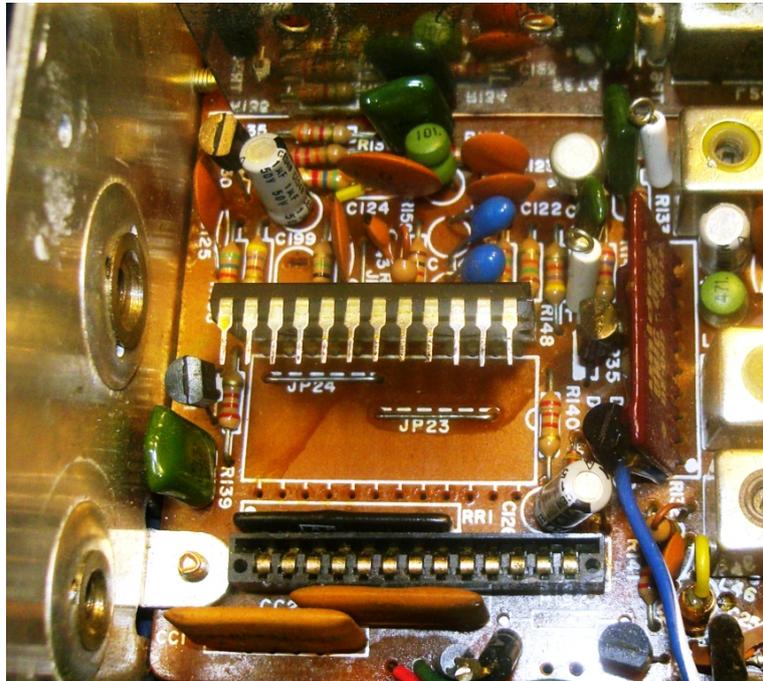


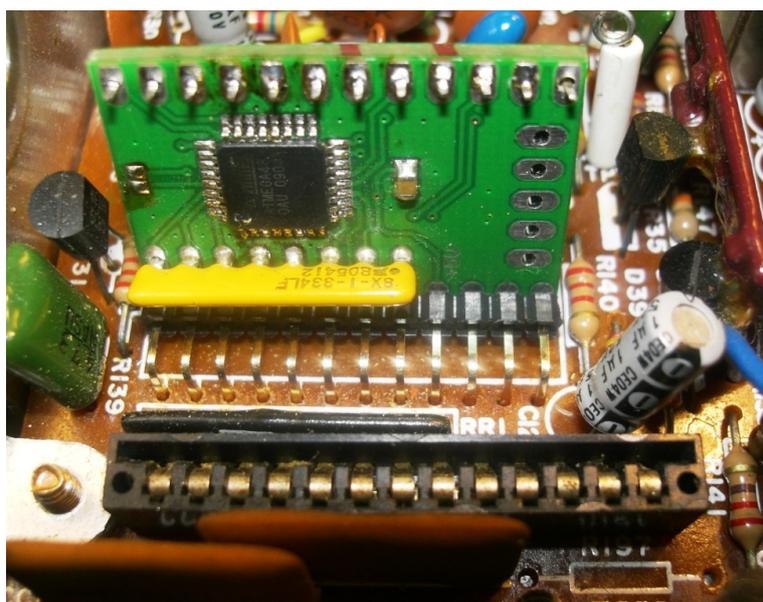
Erweiterungs-Modul für uPD858

Zuerst den 10.240 Quarz vorübergehend entfernen, um Platz hinter dem PLL-IC (uPD858) zu schaffen.

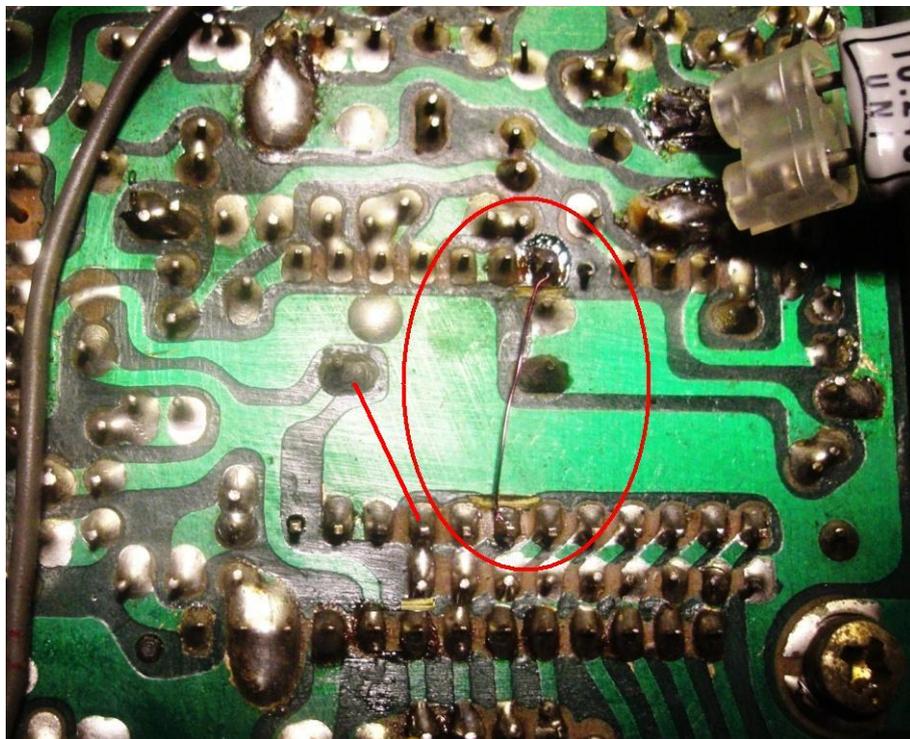
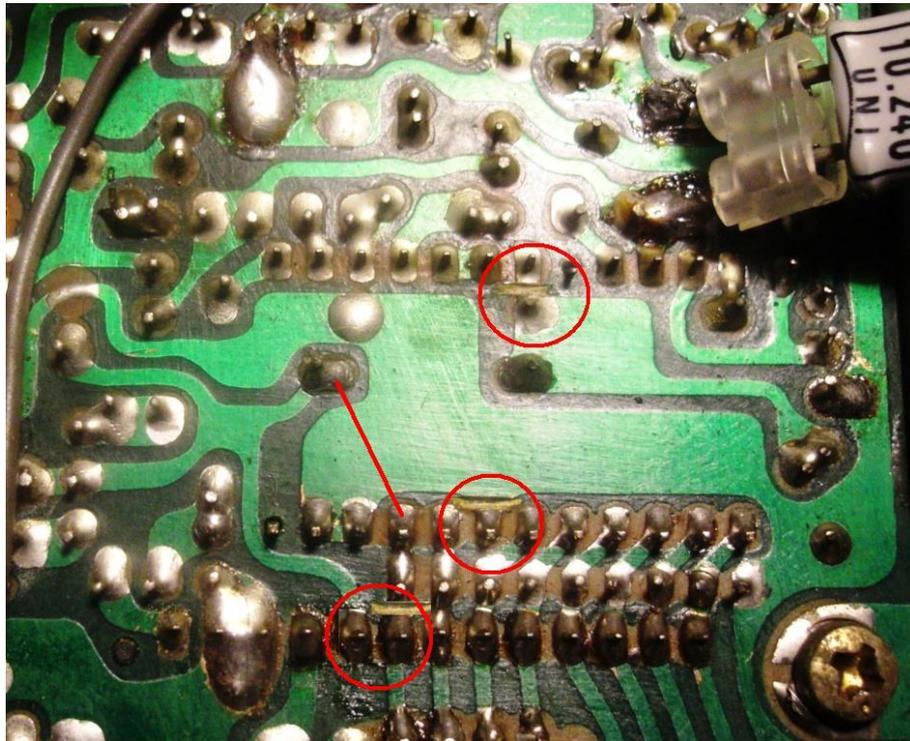
Danach den uPD858 auf der Vorderseite (Pins 13-24) freilöten und anheben, wie in Bild unten zu sehen.



Nun das Modul zwischen Hauptplatine und dem freigelöteten PLL-IC einfügen, wie im Bild unten gezeigt, und den uPD858 auf der Oberseite am Modul anlöten.



Auf der Unterseite des Gerätes Pin21 auftrennen und mitt +5V verbinden.
Pins 7 und 19 auftrennen und miteinander verbinden.



Zuletzt den 10.240 Quarz wieder einlöten.

Die 5 Pins auf der rechten Seite des Moduls schalten die Bänder. Diese dürfen aber **nur auf Masse (GND)** geschaltet werden!

Wenn kein Pin auf Masse geschaltet wird, arbeitet das Gerät im normalen Band (26.965 – 27.405).

Die Pins von oben nach unten:

- (1) Masse (es kann jede andere Masse zum Schalten verwendet werden)
- (2) +5k, erhöht die Frequenz um 5 kHz
- (3) Unteres Band, (B) 26.515 – 26.965
- (4) Oberes Band, (D) 27.415 – 27.855
- (5) +10k, erhöht die Frequenz um 10 kHz

Werden oberes und unteres Band gleichzeitig auf Masse gelegt, erhält man ein weiteres Band nach unten:

26.065 – 26.505 (A) wobei die Kanäle 1 and 2 nicht möglich sind.

Totaler Frequenzbereich: 26.085 (A3) – 27.870 (D40 +5k +10k)

Versorgungsspannung: Pin 21, 5V

Es werden keine externen pull-up Widerstände benötigt.